

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 17. Juli 2018, im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Nußdorf-Debant.

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner
Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler
GV. Ing. Hubert Stotter
GR. Michael Schlemmer
GR. Thomas Greuter
GR. Frank Longo
GR. Alois Lugger
GR. Petra Draxl
GR. Maria Peer
GR.-EM. Mario Vergeiner
GV. Harald Zeber-Idl
GV. Verena Nußbaumer
GR. Sebastian Lackner
GR. Maria Mitterdorfer
GR.-EM. Helga Huber

Entschuldigt: GR. Stephan Peuckert
GR. Verena Singer

Schriftführer: Dr. Robert Wilhelmer

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Berichte des Bürgermeisters
- 3) Personalmaßnahmen
- 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Punkt 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und informiert zur Vertretung der entschuldigten Gemeinderäte Stephan Peuckert und Verena Singer durch die Gemeinderats-Ersatzmitglieder Mario Vergeiner und Helga Huber, die beide bereits angelobt sind. Sodann stellt er fest, dass im Gemeinderat Vollzähligkeit und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf seine Nachfrage hin erfolgt im Gemeinderat weder zur Sitzungseinladung noch zur Tagesordnung eine Wortmeldung.

Zu Punkt 2) Berichte des Bürgermeisters

A) Glocknerkreisverkehr

Der Glocknerkreisverkehr an der B 100/ B 107a im Gemeindegebiet von Nußdorf-Debant und Lienz wird zweispurig ausgebaut. Am 16.07.2018 wurde die dritte und letzte Bauphase eingeläutet und die Umleitung über die B 107a durch das Gemeindegebiet Nußdorf-Debant zum Stribacher Kreisverkehr hergestellt. Diese Umstellung brachte erhebliche Staus und Zeitverzögerungen für die Autofahrer mit

sich. Der Bürgermeister hofft, dass sich die Verkehrsteilnehmer bereits in den kommenden Tagen auf die neue, geänderte Streckenführung einstellen und der Verkehrsfluss wieder zunimmt.

B) Breitbandausbau Ortsnetz

Die Arbeiten in Debant sind mittlerweile bis auf ein paar kleinere Anschlüsse abgeschlossen. Die bauausführende Firma Porr wechselt daher nach Nußdorf und stockt ihr Breitband-Ausbauteam um eine zusätzliche Arbeitspartie auf dann drei Parteien auf, um die Ausbauarbeiten bis zum 15.09.2018 abschließen zu können, was für die Förderung des Breitbandausbaus durch den Bund entscheidend ist.

C) Ortszentrum Nußdorf

Das vom heimischen Unternehmer Karl Unterweger angestrebte touristische Projekt beim Wirt's Haus kann leider nicht umgesetzt werden. Es scheitert daran, dass der Gemeindeparkplatz nicht verbaut werden darf, da für den nördlich angrenzenden Wohnblock Nußdorf 24 eine Feuerwehrezufahrt sichergestellt bleiben muss. Das Vorhaben soll an einem anderen Standort in Nußdorf umgesetzt werden, wenn sich ein geeigneter Bauplatz dafür findet.

Es soll nun das ursprünglich gemeinsam mit der OSG angedachte Projekt beim Wirt's Haus (geplant von Arch. DI Hans-Peter Machné) weiterverfolgt werden. Für Donnerstag, 23.08.2018 ist eine weitere Präsentation für den Bauausschuss zum Thema „Ortszentrum Nußdorf Neu“ durch Architekt DI Hans-Peter Machné und den Verkehrsplaner Ing. Helmut Hirschhuber vorgesehen.

D) Trinkwasserversorgung Hofstelle Jans/Nußbaumer und Wohnhaus Wallensteiner/Mühle

Seit einer problematischen Wasserprobe bei ihrer Privatquelle vor rund einem Monat müssen der Nußbaumer-Hof und das Wohnhaus Peter Wallensteiner von der Gemeinde über eine provisorische Pumpwasserleitung vom Hochbehälter her mit Trinkwasser versorgt werden. Da nun eine weitere Wasserprobe bei der Privatquelle keine Trinkwasserqualität aufgewiesen hat, sind die Betroffenen an einer dauerhaften Lösung durch die Gemeinde interessiert. Sie sehen die Gemeinde und die Wildbach in der Pflicht, da sie die Ursache der Quellverunreinigung in der 2011 erfolgten Dorfbachverbauung sehen. Durch die Dorfbachverbauung käme jetzt Oberflächenwasser in die Hausquelle.

Der Bürgermeister sieht die Schuldfrage nicht so eindeutig. Es gebe keinen Beweis dafür, dass sich durch die Wildbachverbauungsmaßnahmen am Dorfbach bei der Privatquelle etwas geändert hätte.

Dennoch will er den Betroffenen helfen und hat bereits für den morgigen Tag (Mittwoch, 18.07.2018) eine Trassenbegehung mit den Betroffenen, der Wildbach und Fachplaner DI Harald Sint vereinbart. Es soll vom Hochbehälter unterirdisch eine Wasserleitung bis zur Hofstelle verlegt werden. Von den jeweiligen Schieberstandorten können die Betroffenen dann ihre Hausanschlussleitungen herstellen.

E) Hochzeiten im Kultursaal

Aufgrund der zuletzt bei Hochzeiten aufgetretenen Schäden (z.B. Brandflecken) will der Bürgermeister künftig im Kultursaal grundsätzlich keine Hochzeiten mehr erlauben und den Saal dafür nicht mehr vergeben. Ausnahmen davon will er nur noch dann machen, wenn die Erlaubnis dafür im besonderen Gemeindeinteresse gelegen ist. Im Gemeinderat gibt es für diese vom Bürgermeister angekündigte restriktive Saalvergabe bei Hochzeiten einhellig Zustimmung.

F) Veranstaltungen Stadl-Arena

Mit dem Ummi Gummi-Jubiläumskonzert „Manfred Mann's Earth Band“ sowie der „Fanmeile“ zur Fußball-WM 2018 gab es im Stadl-Areal in den vergangenen Wochen gut organisierte und vor allem auch von Gemeindebürgern ausgezeichnet besuchte Veranstaltungen. Der Bürgermeister freut sich über die Bereicherung im örtlichen Kulturleben durch diese Veranstaltungen und sieht die finanzielle Unterstützung der Veranstaltungen im Stadl-Areal durch die Gemeinde, so etwa die Subvention in der Höhe von € 4.000,- an den FC-WR für die „Fanmeile“, damit bestätigt.

G) Berufstitel Oberschulrat

Den heimischen Direktoren Thomas Greuter (Mittelschule Nußdorf-Debant) und Albert Frotschnig (Volksschule Nußdorf) wurde kürzlich in Innsbruck der Berufstitel Oberschulrat verliehen.

Der Bürgermeister gratuliert den Geehrten, insbesondere Dir. Thomas Greuter, der als Gemeinderat bei der Sitzung anwesend ist. Der Gemeinderat gratuliert Dir. Thomas Greuter mit kurzem Applaus.

Zu Punkt 3) Personalmaßnahmen

Der Bürgermeister verweist auf die gängige Praxis, zum Tagesordnungspunkt „Personalmaßnahmen“ wegen der besonderen Sensibilität des dort Besprochenen die Öffentlichkeit auszuschließen.

Auf seinen Antrag hin beschließt der Gemeinderat **einstimmig** den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 3).

Nachdem keine Pressevertreter und Zuhörer bei der Sitzung anwesend sind, beschließt der Gemeinderat sofort anschließend unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu diesem Tagesordnungspunkt:

A) Gemeindebauhof

- a) Befristete Anstellung von Bernhard Kraller als neuen Mitarbeiter im Gemeindebauhof, ab 01.09.2018, in Vollzeit mit 40 Wochenstunden, das ist ein Beschäftigungsausmaß von 100% der Vollbeschäftigung, (vorerst) befristet auf 1 Jahr, das ist bis 31.08.2019, eingestuft in das VB-Entlohnungsschema II (Arbeiter), in die Entlohnungsgruppe p3 und in die Entlohnungsstufe laut dem Vorrückungstichtag 03.07.2013.
- b) Genehmigung der Vereinbarung einer Altersteilzeitregelung mit dem aktuell in Vollzeit beschäftigten Mitarbeiter im Gemeindebauhof Rudolf Lenzhofer, ab 01.09.2018 bei einer Reduktion seines Beschäftigungsausmaßes auf dann 60 % der Vollbeschäftigung bis zu seiner Pensionierung am 01.02.2021 (Korridor pension)

B) Kindergarten Nußdorf

- a) Befristete Anstellung der pädagogischen Fachkraft Miriam Inmann als Vertretung der in Karenz befindlichen pädagogischen Fachkraft Verena Prünster, ab 01.09.2018, in Teilzeit mit einer Wochendienstzeit von 28,60 Stunden (Kinderbetreuungszeit 25,00 Wochenstunden, Vor- und Nachbereitung 3,60 Wochenstunden) das ist ein Beschäftigungsausmaß von 71,50 % der Vollbeschäftigung, befristet bis zum Ablauf des Kindergartenjahres am 05.07.2019, eingestuft in das Entlohnungsschema für Pädagogische Fachkräfte, Entlohnungsgruppe ki2, und in die Entlohnungsstufe laut dem Vorrückungstichtag 30.12.2010.
- b) Befristete Anstellung der Kindergarten-Assistenzkraft Melanie Berger, ab 01.09.2018, in Teilzeit mit 20 Wochenstunden, das ist ein Beschäftigungsausmaß von 50 % der Vollbeschäftigung, befristet auf 1 Jahr, das ist bis 31.08.2019, eingestuft in das Entlohnungsschema für Assistenzkräfte (Kindergartenhelferinnen), Entlohnungsgruppe Ak und in die Entlohnungsstufe laut dem Vorrückungstichtag 09.08.2008.

C) Volksschule Debant

Befristete Anstellung der bisherigen Schulassistenten Pittscheider Daniela und Mag. Hilgri Eppacher ab Schulbeginn (05.09.2018), in Teilzeit mit 20 Wochenstunden, das ist ein Beschäftigungsausmaß von 50 % der Vollbeschäftigung, befristet auf die Dauer des Bedarfs an einer Schulassistentin für den betreffenden Schüler/die betreffende Schülerin, längstens jedoch bis zum Ablauf des Schuljahres am

05.07.2019, eingestuft in das VB- Entlohnungsschema I (Angestellte), Entlohnungsgruppe d und in die Entlohnungsstufe laut dem Vorrückungstichtag 04.05.2009 (Pitscheider) bzw. 07.04.2013 (Mag. Eppacher).

Zu Punkt 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Ankauf Gewerbegrundstück 389 KG Unternußdorf durch die Marktgemeinde - Kaufvertrag

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant überlegt, das Gewerbegrundstück 389 KG Unternußdorf von Herrn Dr. Franz Steiner anzukaufen. Aufgrund zuletzt geführter Gespräche soll über Notar Dr. Hans Peter Falkner ein Kaufvertragsentwurf zum Gewerbegrundstück erstellt, mit Verkäufer Dr. Franz Steiner besprochen und dann gegen Ende August dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Notar Dr. Hans Peter Falkner hat die Errichtung und die grundbücherliche Durchführung eines derartigen Kaufvertrages pauschal mit € 6.000,- netto samt Nebenkosten angeboten. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine Direktvergabe an Notar Dr. Falkner aus.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen mehr sind, schließt der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung.

Ende: 20.00 Uhr

Fertigungen:

Der Bürgermeister:

(Ing. Andreas Pfüner)

(Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler)

Der Schriftführer:

(Dr. Robert Wilhelmer)

(GV. Harald Zeber-Idl)

(GV. Verena Nußbaumer)